Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 81 (1994)

Heft: 10: Nacht = La nuit = Night

Artikel: Akzent Pausenhalle: Schulanlage Hasenfeld, Lustenau, 1993:

Architekten: Peter & Jörg Quarella

Autor: P.Q. / J.Q.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-61625

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

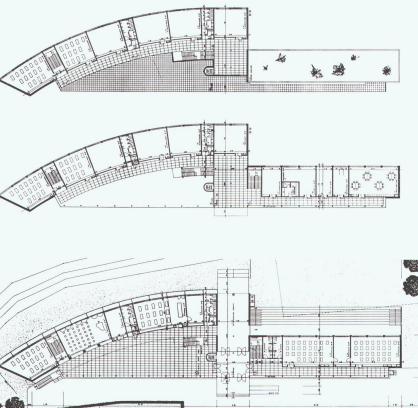
Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulanlage Hasenfeld, Lustenau, 1993 Architekten: Peter & Jörg Quarella Mitarbeiter: K. Zahner, P. Buschor



Unterrichtstrakt Unterrichtstrakt 2. Obergeschoss Unterrichtstrakt 1. Obergeschoss Unterrichtstrakt Erdgeschoss





Doppelturnhalle

Die neue Hauptschule und die Sporthalle fügen sich im Sinne einer Ergänzung des typologischen Grundmusters in die bestehende, massstäblich und geometrisch qualitätvolle Volksschul- und Kindergartenanlage ein. Damit entsteht eine kompakte Gesamtanlage. Die volumetrische Ausbildung von Hauptschule und Sporthalle ist so gestaltet, dass die bestehende pavillonartige Anlage massstäblich nicht beeinträchtigt wird.

Der neue Zugangsweg

von der Hasenfeldstrasse folgt der schönen bestehenden Baumreihe und führt zum Haupteingang mit gedecktem Pausenplatz. Dieser verbindet den zweigeschossigen «Werktrakt» und den dreigeschossigen «Klassentrakt» mit aufgesetztem Pultdach, welches mit seiner Rundung als formale Ausbildung den Verlauf des Grindelkanals aufnimmt. Den Klassenzimmern im zweiten Obergeschoss ist eine Terrasse vorgelagert, die als zusätzlicher Pausenplatz oder

auch für Freiluftunterricht genutzt werden kann. Kernstück und Ort der Begegnung ist die zweigeschossige Pausenhalle mit Galerie. Diese kann für Veranstaltungen mehrfach genutzt werden und steht direkt in Verbindung mit dem Musikzimmer, das im Sinne einer Raumerweiterung zur Halle hin geöffnet werden kann.

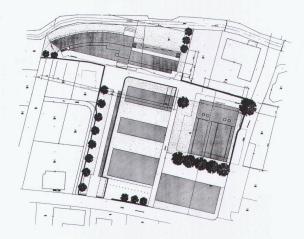
Einen starken Bezug zur Aussenwelt vermittelt die grosszügige Verglasung, die mit ihren farbigen Lüftungsflügeln den Schul-

alltag beleben soll und das Raumerlebnis verstärkt.

Der Zugang zur Halle und zu den Garderoben liegt erhöht über dem Hallenboden. Die Halle lässt sich mittels Trennvorhang unterteilen. Die zugehörigen Nebenräume sind so konzipiert, dass jeder Hallenteil unabhängig betrieben werden kann.

Die grossen konstruktiven Spannweiten werden mit Haupt- und Nebenträgern aus Holz überspannt.

P.+J.Q.



Situation



Zweigeschossige Pausenhalle





Fotos: K. Zahner, St. Gallen

